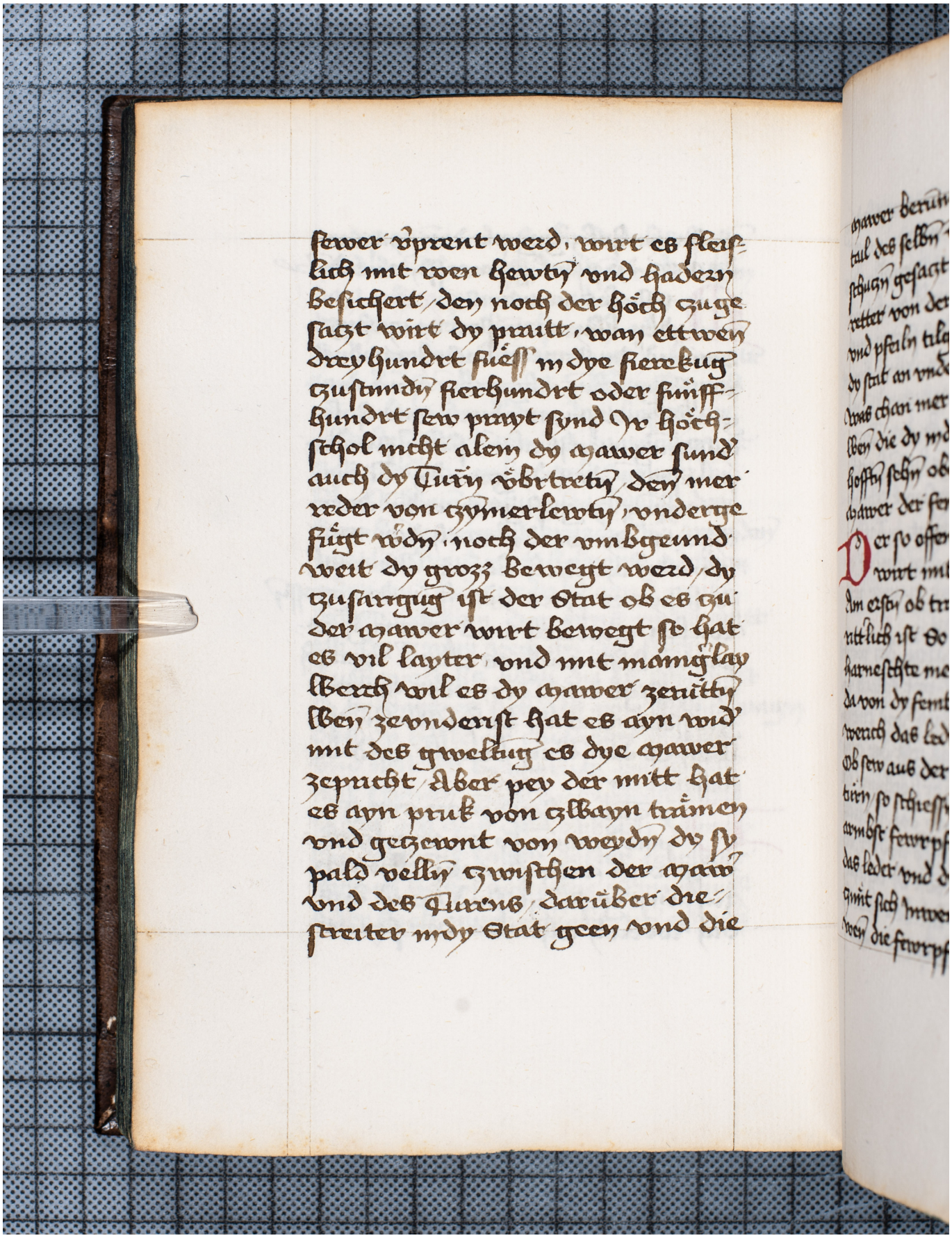
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



sewer vprent werd, wirt es fleis-
lich mit wen hewtn vnd hadern
besichert, den noch der höch zuge-
sagt wirt dy praitt, wan ettwen
drey hundert fuess in dye fierekug
zustundn fierhundert oder fünff-
hundert sew prayt synd Ir höch-
stchol mcht alein dy ayawer sund
auch dy Turn vbrtretn, den mer
reder von zymerlewtn, vnderge-
fügt wdn, noch der vmbgeund
weit dy grozz bewegt werd, dy
zusarrgug ist der Stat ob es zu
der ayawer wirt bewegt so hat
es vil layter vnd mit mangflay
lberch wil es dy ayawer zerittn
lben zevnderst hat es ayn wid
mit des gweltug es dye ayawer
zepracht, Aber pey der mitt hat
es ayn pruk von zilbayn trämen
vnd gezewnt von weydn dy sy
pald vellin zwisthen der ayaw
vnd des Turns, darüber die
streiter in dy Stat geen vnd die